

Gut organisiert, mittelmässig geschossen

Am 1., 6. und 7. Mai fand das schon zur Tradition gewordene Dübi-Schiessen statt. Es nahmen wieder knapp über tausend Schützen teil. Dank zahlreicher Helfer konnte der Anlass ohne Probleme durchgeführt werden.

Werner Dietschi

Am 1., 6. und 7. Mai fand das 6. Dübi-Schiessen auf dem Schiessplatz Werlen in Dübendorf statt. Trotz teilweise sehr schlechten Wetters reisten Schützen von verschiedenen Orten an. Alle wollten sich miteinander messen und wenigstens einen Kranz gewinnen. Total nahmen 66 Schiessvereine mit 1003 Schützen an diesem Anlass teil. Um bei einem solchen Ansturm das Schiessen ohne grosse Wartezeiten zu ermöglichen, war der Einsatz der Stadtschützen Dübendorf gefragt. Die organisatorische Herausforderung war nicht zuletzt dank des tatkräftigen Nach-

wuchses zu schaffen, der fast die Hälfte der Helfer stellte. Es ist schön, wenn sich Jung und Alt zusammen einsetzt, um so einen Anlass von dieser Grösse durchzuführen. Dies ist sicher auch ein besonderes Verdienst von Roger Rechsteiner, dem Jungschützen- und Nachwuchschef der Stadtschützen Dübendorf. Er organisierte das Dübi-Schiessen zusammen mit Werner Dietschi. Rechsteiner versteht es, die jungen Mitglieder zu motivieren. So konnten schon einige Anlässe, wie etwa das Luftgewehrschiessen am Stadtfest oder das Hans-Waldmann-Schiessen, auf die Hilfe der jungen Mitglieder zählen.

Zweimal das Maximum

Roman Neukomm (SV Höri) und René Attiger (SG Wetzikon) schossen das Maximum von 100 Punkten. Der beste Schütze der Stadtschützen Dübendorf war mit 93 Punkten Fritz Kohler. Die Schützen aus Höri zeigten sich am 6. Dübi-

Schiessen als bester Verein. Leider sind die Stadtschützen Dübendorf erst auf dem 15. Rang zu finden – trotz des Heimvorteils. Hauptkontingent stellten mit zirka 57 Prozent die Schützen der Kategorie D (Sturmgewehr 90 und Karabiner), gefolgt von den Schützen der Kategorie A (Standardgewehr und Freie Waffen) mit zirka 24 Prozent. Die Sturmgewehr-57-Schützen stellten immerhin noch den stattlichen Anteil von zirka 19 Prozent aller Teilnehmer.

Resultate

Sektionen: 1. SV Höri 94,803; 2. SG der Stadt Zürich 94,777; 3. SG Uster 93,603; 4. MSV Oetwil a. See 93,435; 5. SG Wetzikon 93,031; 6. MSV Ettenhausen 93,017; 7. SG Stäfa 93,010; 8. SV Wallisellen 92,698; 9. SV Embrach 92,526; 10. SG Seebach 91,718.

Einzel: 100: Neukomm Roman Höri; Attiger René Wetzikon. 99: Burtscher Anton, Ettenhausen; Töngi René, Seegräben; Maag Kurt jun., Höri; Helbling Beat, Volketswil; Fontana Daniel, Wallisellen; Schoch Martin, Wallisellen; Aeberli Friedrich, Grüti-Neumünster-

Zürich; Burdet Roger, ASV Winterthur; K Rudolf, Nürensdorf; Wiederkehr Michael, Ettenhausen; Zahnd Rolf, Nänikon.

Auszahlungstisch: Schoch Martin, Wetzikon, 385; Neukomm Roman, Höri, 383; S darotto Dölf, Uster, 382; Steiner Othmar, Stäfa, 380; Albrecht Raphael, Kloten, 379; Fritz, Dübendorf, 378.

Die kompletten Resultate entnehmen bitte der Homepage www.stsduebi.ch.

FÜHREN SIE EIN FEST DURCH:

Einnahmen ohne Aufwand & Risiko

Wir liefern seit über 40 Jahren Tombolas verkaufsfertig. Sie müssen an Ihrem Anlauf nur die Lose verkaufen und die Gaben herausgeben. Nicht verkaufte Gaben werden zurückgenommen. Verlangen Sie Offerten und unser Prospektblatt oder besuchen Sie unsere Ausstellung (400m) Ab Mai 2005 Homepage www.tewis.ch
TEWIS AG, 4246 WAHLEN (bei Laufen)
TEL. 061 761 71 00, Fax 061 761 53 88

...für Standblätter
www.standblatt.ch